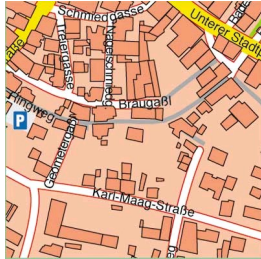


Hemau

Bräugaßl (1951) (1830/32 „Braeu-Gaessl“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 7 - G 7



Uraufnahmeblatt 1830/32 „Braeu-Gaessl“ mit Communbrauhaus (Hs.Nr. 36 und 37)

Die Gasse ist zweifelsohne nach dem Braugewerbe benannt; sie führt zum einstigen *Communbrauhaus* der Stadt (früher Haus Nr. 36 und Nr. 37), welches in den Quellen erstmals 1689 erwähnt wird, wohl aber bereits um einiges früher bestand. Unmittelbar daran angrenzend befand sich einst der sog. „*Biergraben*“. Im Jahre 1871 wurde das „*Comunbrauhaus um das Meistgebot von 5500 Gulden zum gemeinschaftlichen Eigentum*“ versteigert, da „... *allein mit dem Entstehen neuer Privatbrauhäuser sich die Erträgnisse verminderten und auf ein Minimum reduziert...*“ waren.

Eine städtische „*Pier Prey Ordnung*“ (Bierbräuordnung) kennt man etwa aus den Jahren 1615/16.



Stadarchiv Hemau (Bierbräuordnung aus den Jahren 1615/16, Original in Ausschnitt)

Quellen- und Literaturangabe:

vgl. ausführlich hierzu E. Böhm, Th. Feuerer und D. Schwaiger: „... *das man hinfüro guettes Pier gnueg habe*“. Brauereien, Wirtshäuser und Bierkeller in Hemau und Umgebung, Regensburger Beiträge zur Heimatforschung, Band 2, 2013 mit Hinweis auf die ältere Literatur.

(<http://www.heimatforschung-regensburg.de/3/>)